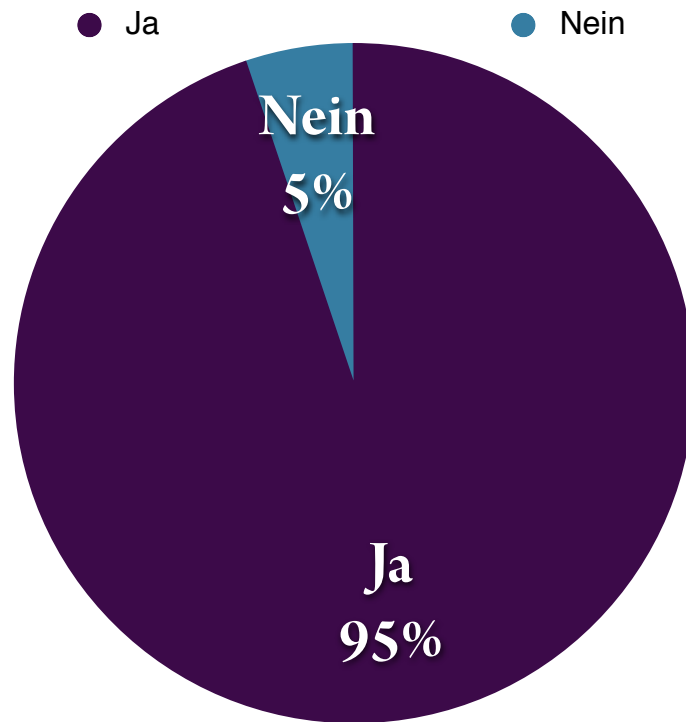


# **–UMFRAGE–**

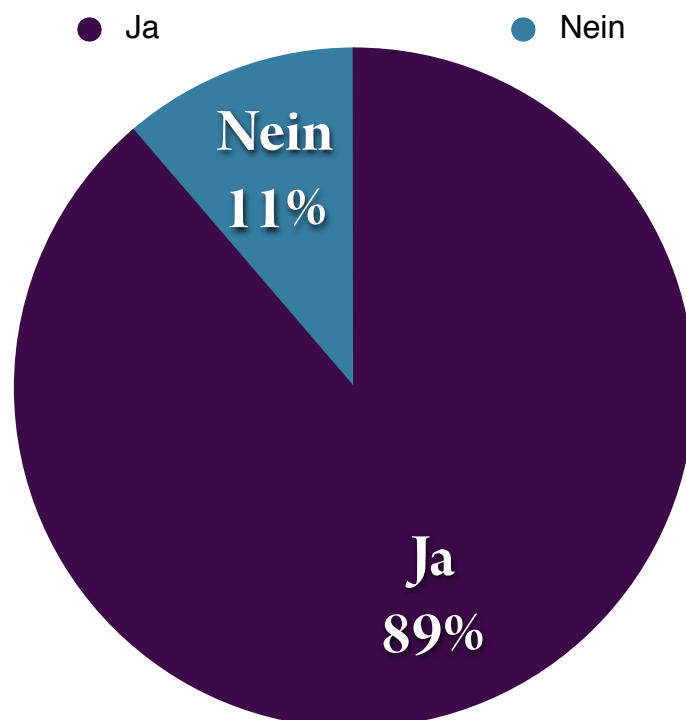
## **Auswertung des Fragebogens zur Allversöhnung unter Studierenden der Ev.-Theologischen Fakultät**

**Insgesamt haben 97 Studierende an der Umfrage teilgenommen, davon waren 49 Frauen, 46 Männer und 2 ohne Angabe. Die Teilnehmenden waren zwischen 19 und 48 Jahren alt.**

# 1. Kannst du dir etwas unter dem Begriff "Allversöhnung" vorstellen?

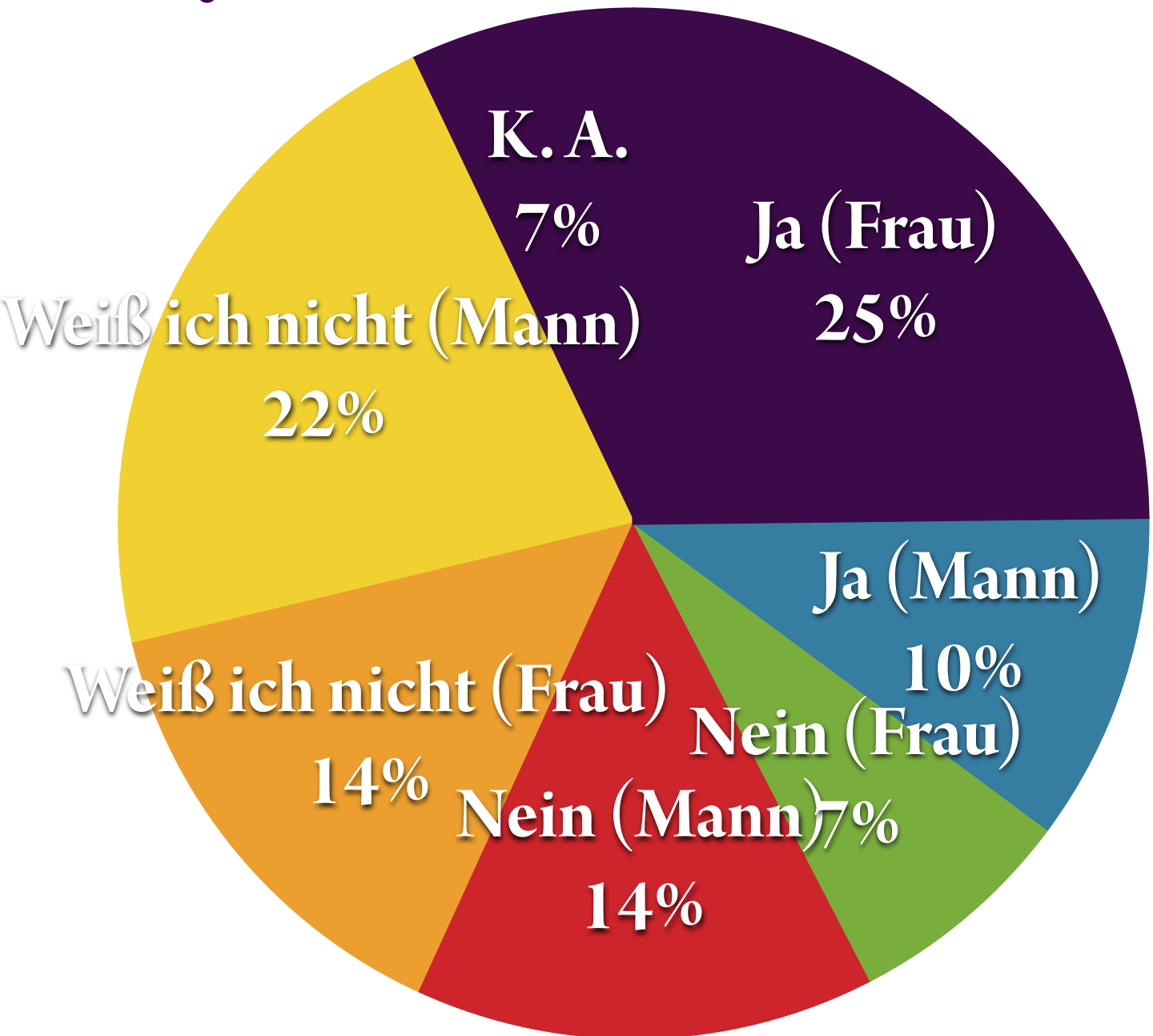


# 2. Hast du dir schon einmal über Allversöhnung Gedanken gemacht?

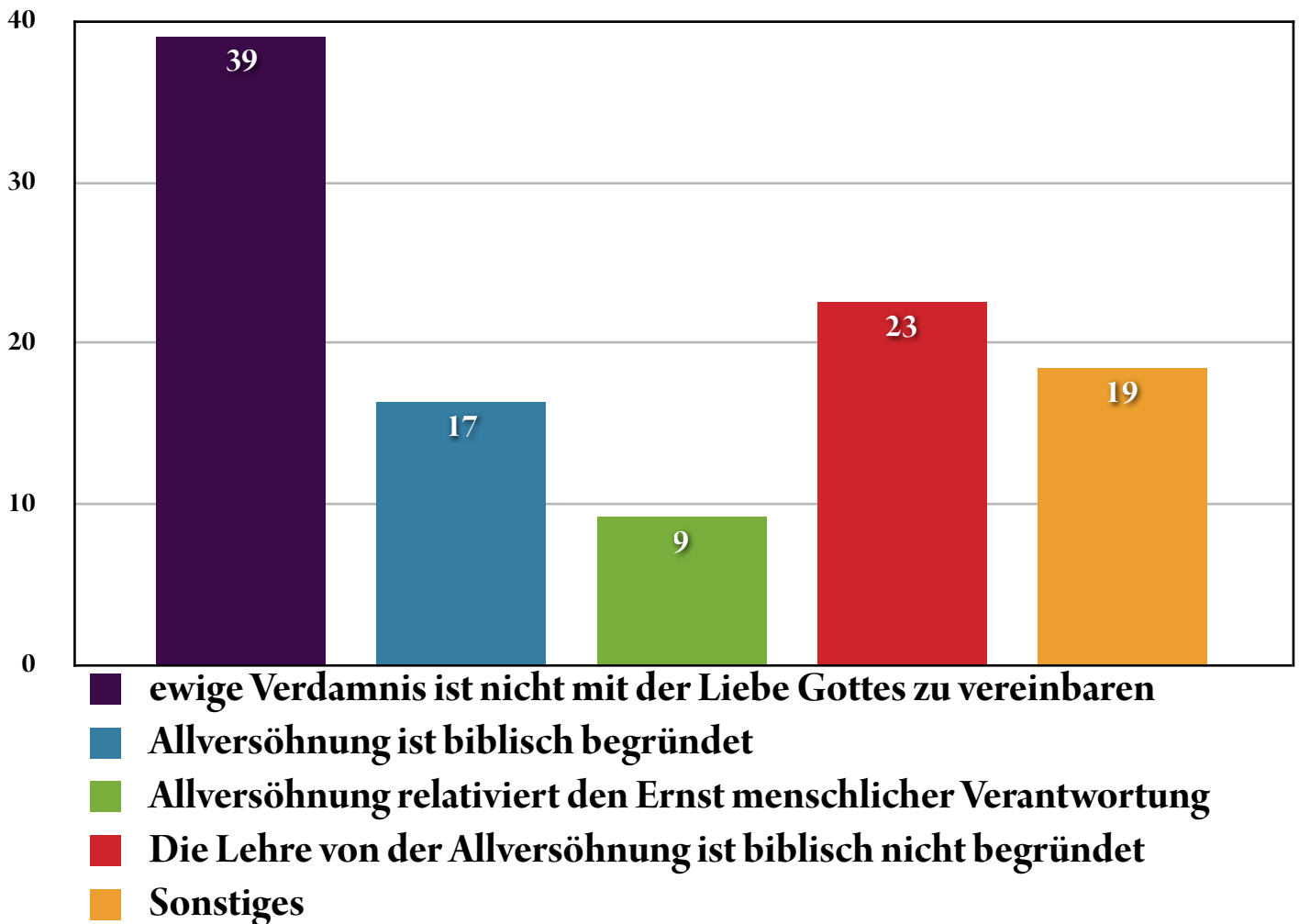


### 3. Wenn ja, glaubst du, dass es eine Allversöhnung gibt?

- Ja (Frau)
- Ja (Mann)
- Nein (Frau)
- Nein (Mann)
- Weiß ich nicht (Frau)
- Weiß ich nicht (Mann)
- K. A.



### Zu 3:



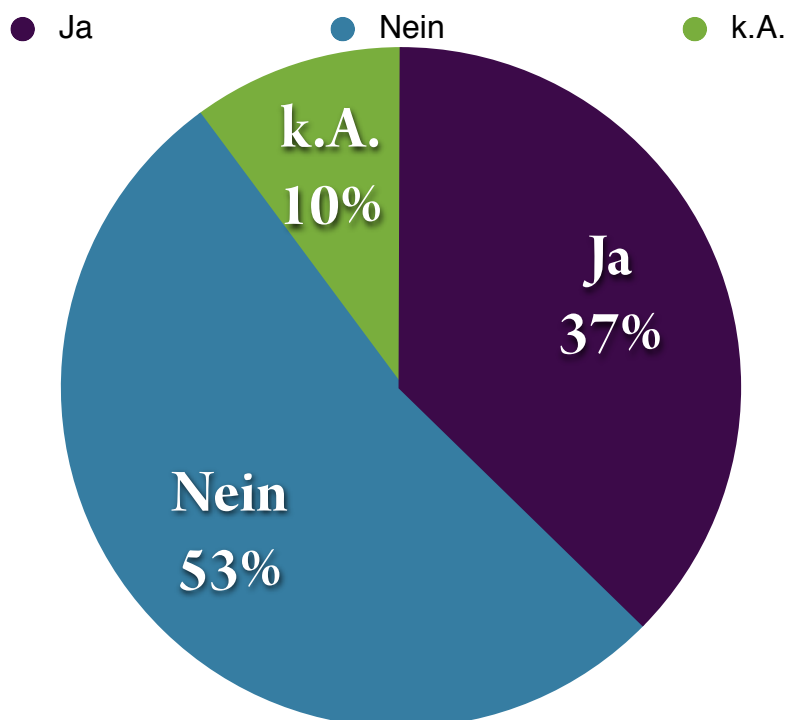
**Unter Sonstiges wurden u. a. folgende Angaben gemacht (es wurden keine Änderungen am Text vorgenommen):**

- ewige Freude im Himmel nicht vereinbar mit der Verdammung von Nicht-Gläubigen
- Ich verzichte auf die Arroganz der Christen, dass dies der einzige und alleinige Weg zu Gott ist und zu ewigem Leben leitet
- Gottes Größe steht in Frage, wenn es etwas ewig Böses außerhalb Gott gibt
- "Ich glaube an die Allversöhnung" heißt bei mir: Ich hoffe auf die Allversöhnung und ich denke, dass diese biblisch gut begründbar und systematisch-theologisch sinnvoll ist. Zudem finde ich die Vorstellung an eine Allversöhnung natürlich angenehmer als eine von ewiger Trennung. Trotzdem gibt es 1. viele biblische Belegstellen, die gegen eine Allversöhnung sprechen und 2. denke ich, müssen wir Gott die Freiheit lassen,

*anders zu sein, als wir uns das vorstellen. Am Ende bleibt das "Danach" in Gottes Hand. Und- Gott sei Dank- kennen wir einen liebenden und gütigen Gott.*

- *Trotzdem bleibt es ein schwieriges Thema und ist nicht mit einem "Friede-Freude-Eierkuchen" Glauben zu beantworten*
- *Ich hoffe, dass es eine Allversöhnung geben wird, sehe sie aber im biblischen Befund nicht als durchschlagend belegt an. Ferner gilt zu fragen, wie eine Allversöhnung zu denken ist, zB an Christen vorbei oder nicht*
- *"Vera theologia est practica-die spekulata igitur, die gehört in die hell? zum teuffel" M. Luther*
- *die Bibel warnt 100te Mal davor, dass es eine Hölle gibt und das auch Leute dort landen werden, auch nach Jesus!*
- *Mission hätte keinen Sinn*
- *Jesus Christus ist der Weg zum Vater, nicht einer unter vielen. Dennoch Vorbehalt Gottes freier Erwählung, in die wir keinen Einblick haben*
- *ich glaube, dass Gott ebenso barmherzig wie auch gerecht ist. Wer sein Leben lang von Gott getrennt gelebt hat, wird es auch in Ewigkeit tun. Emotional finde ich die Vorstellung schwierig, Adolf Hitler und anderen im Himmel zu begegnen. Ich lehne daher die Allversöhnung ab.*

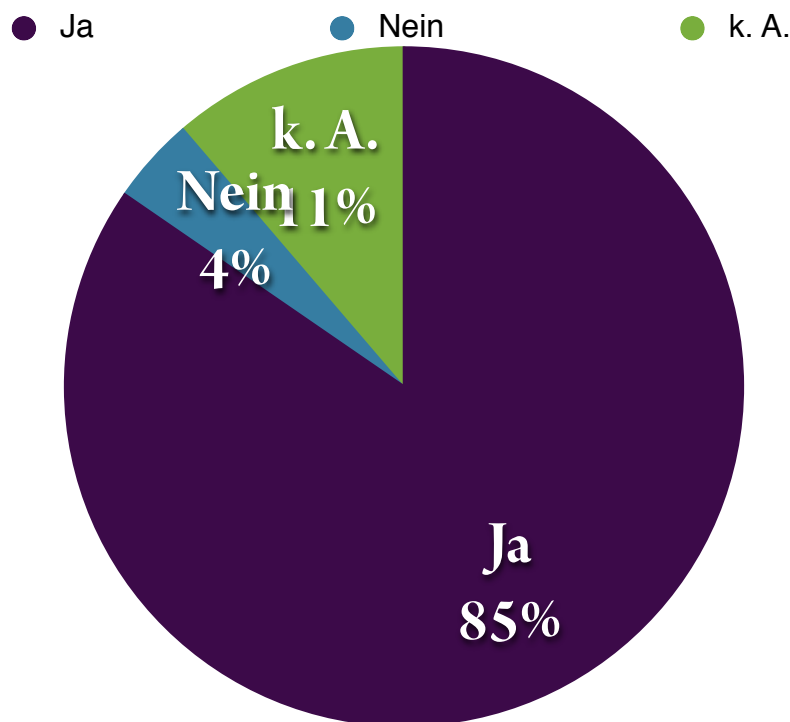
#### **4. Sollte man Allversöhnung lehren?**



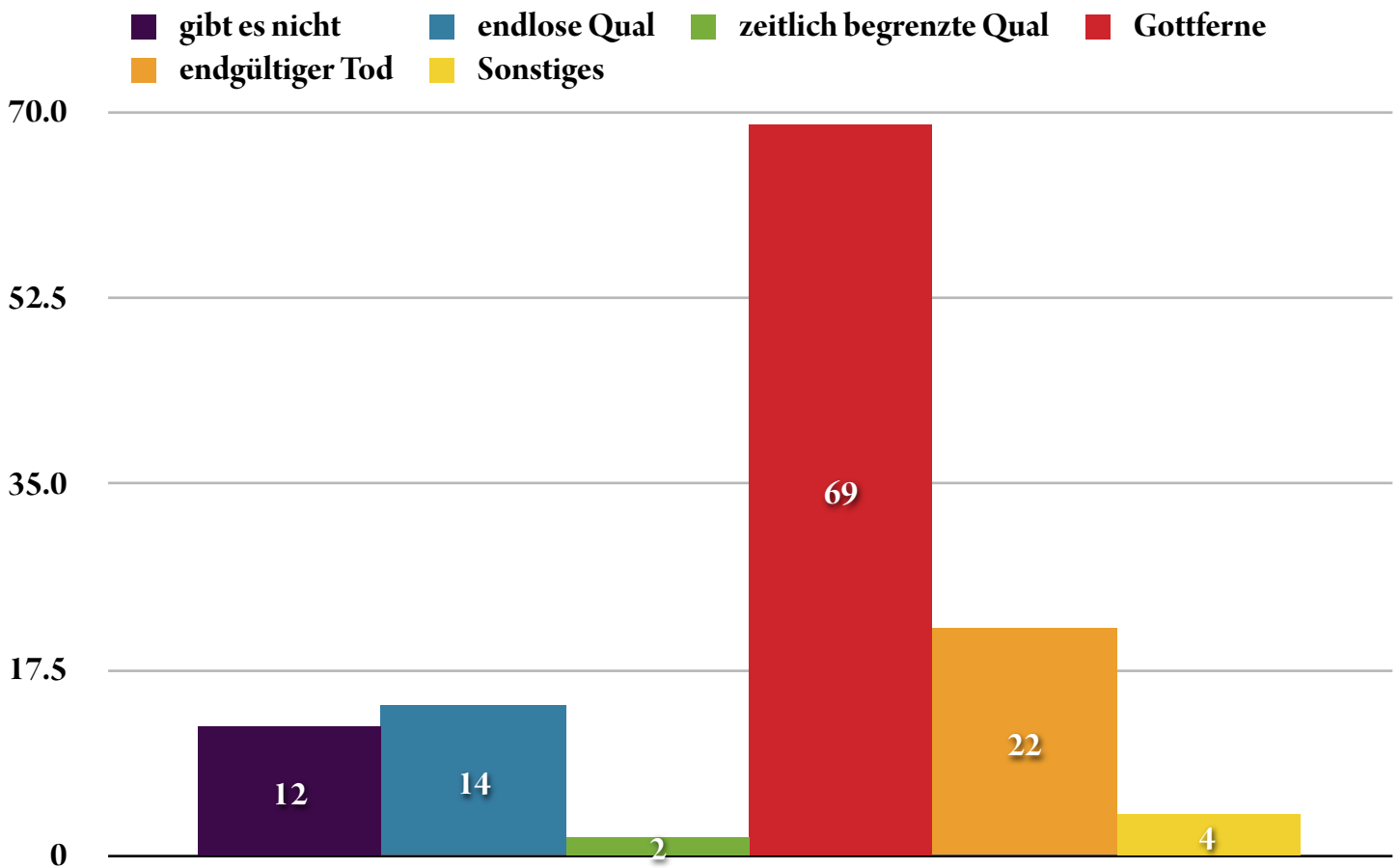
**Zusätzlich wurden u. a. folgende Angaben gemacht (es wurden keine Änderungen vorgenommen):**

- *Ja, aber keine billige Gnade*
- *um über die Lehre zu informieren, sich damit auseinanderzusetzen*
- *mir würde der Ausdruck besser gefallen, dass Gott alle annimmt*
- *Hoffen ja, lehren nicht*
- *als Hoffnung, nicht als Garantie*
- *ist nicht als absolute Lehre sinnvoll*

## **5. Ist die Verkündigung trotz Allversöhnung sinnvoll?**



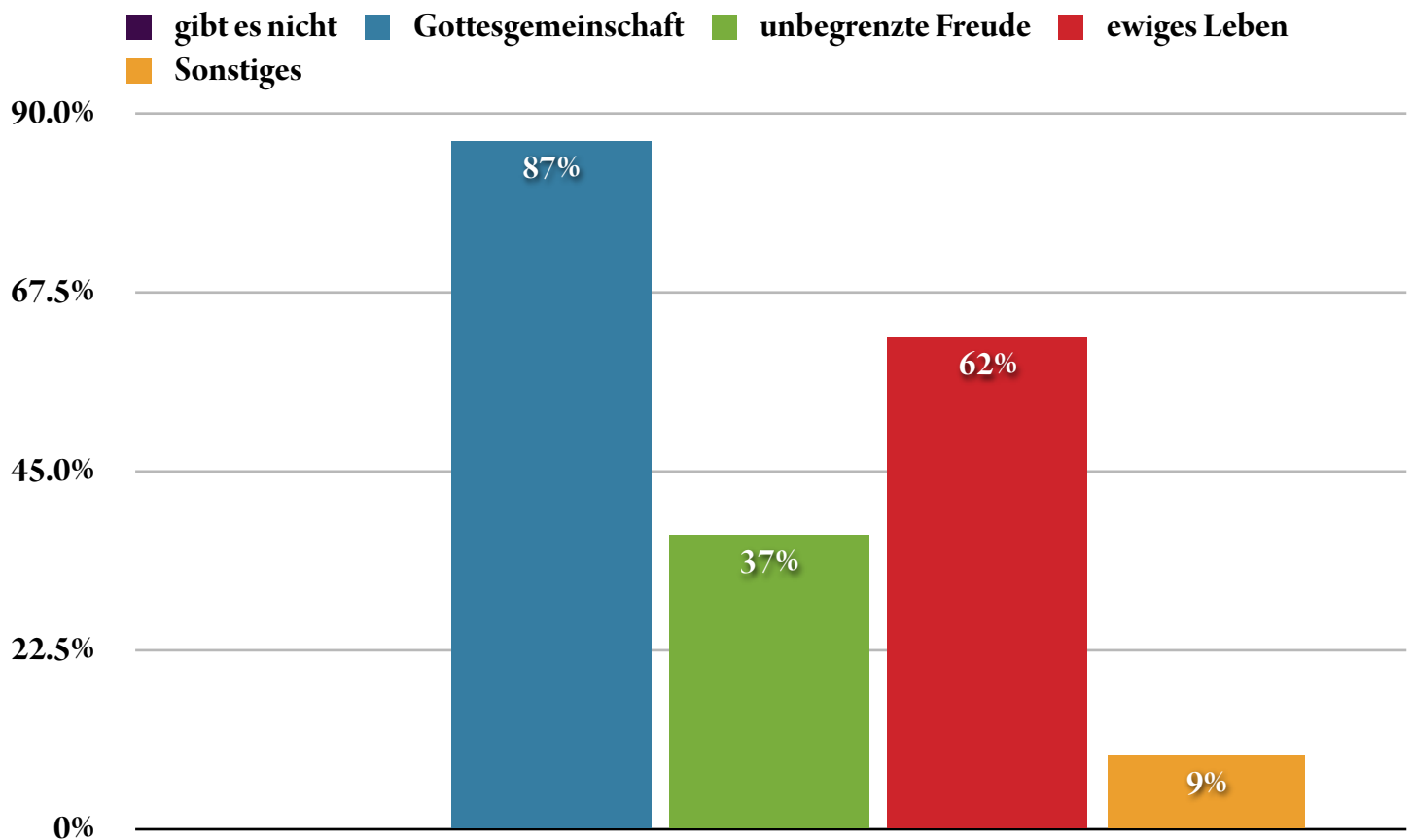
## 6. Wie stellst du dir die Hölle vor?



**Unter Sonstiges wurden folgende Angaben gemacht (es wurden keine Änderungen vorgenommen):**

- keine bildliche Vorstellung, mehr auf emotionaler Ebene, Hoffnungslosigkeit
- Einsamkeit, Angst, Sehnsucht, Dunkelheit
- "Die Hölle ist, nicht mehr lieben zu können" Dostojewski
- Gottferne mit Wissen, dass es Gott gibt
- unvorstellbar
- Gottesferne, nicht unbedingt erst nach dem Tod

## 7. Wie stellst du dir den Himmel vor?

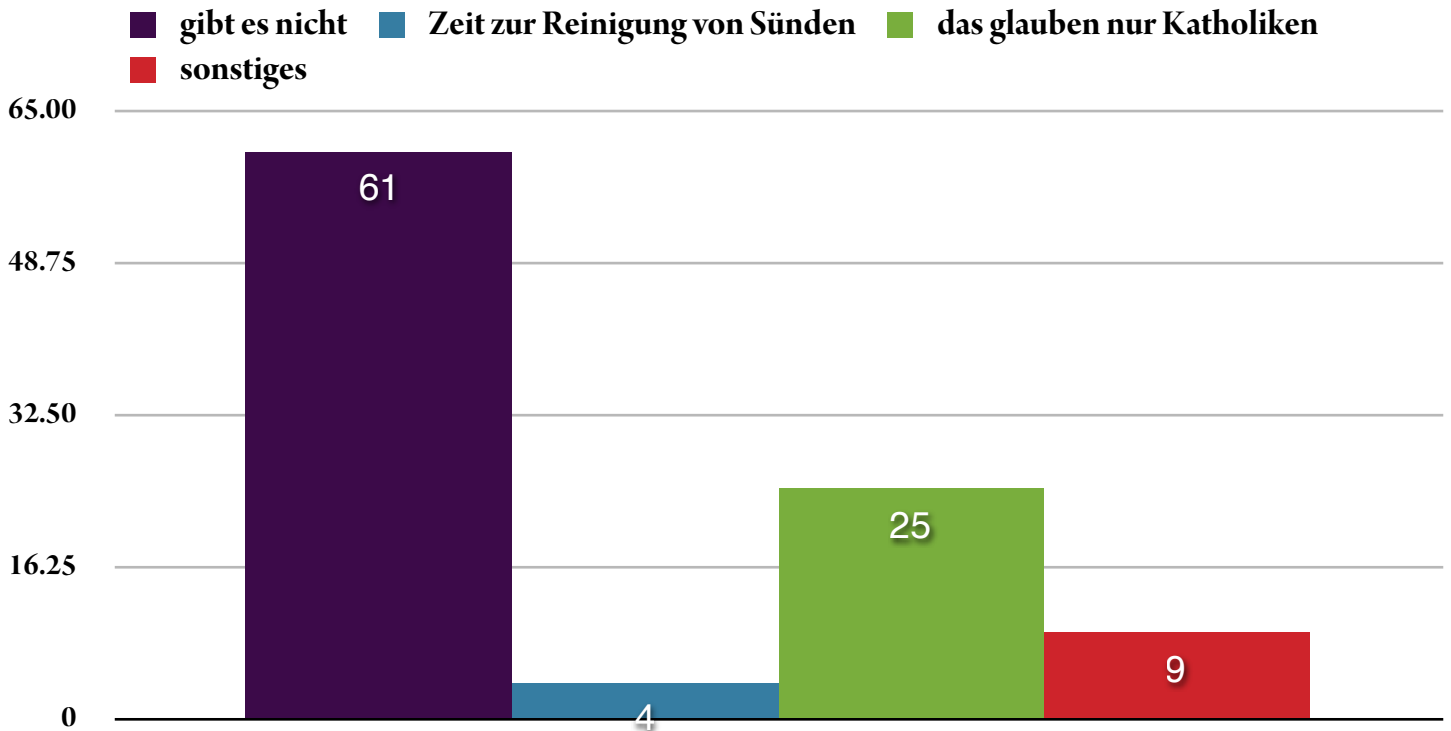


**Unter Sonstiges wurden folgende Angaben gemacht (es wurden keine Änderungen vorgenommen):**

- *Ich versuche mich da überraschen zu lassen, meine Vorstellungen erfassen den Himmel (hoffentlich) nicht*
- *unvorstellbar*
- *Zurückkehren zum Sein von allem in allem*
- *Aufgeben an denen, die noch nicht in der Gottesgemeinschaft leben*
- *ungetrübte Gottesbeziehung*
- *Mensch in dem "Zustand" wie Gott ihn geschaffen hat*
- *Gemeinschaft unter den Menschen bzw. allen Geschöpfen, Ruhe, Friede, schöne Musik :-)*
- *vollständige Erkenntnis des Schöpfers*
- *schön*
- *innerer Friede*

- dass jeder ganz heil ist mit sich, Gott und in seinen Beziehungen

## 9. Wie stellst du dir das Fegefeuer vor?

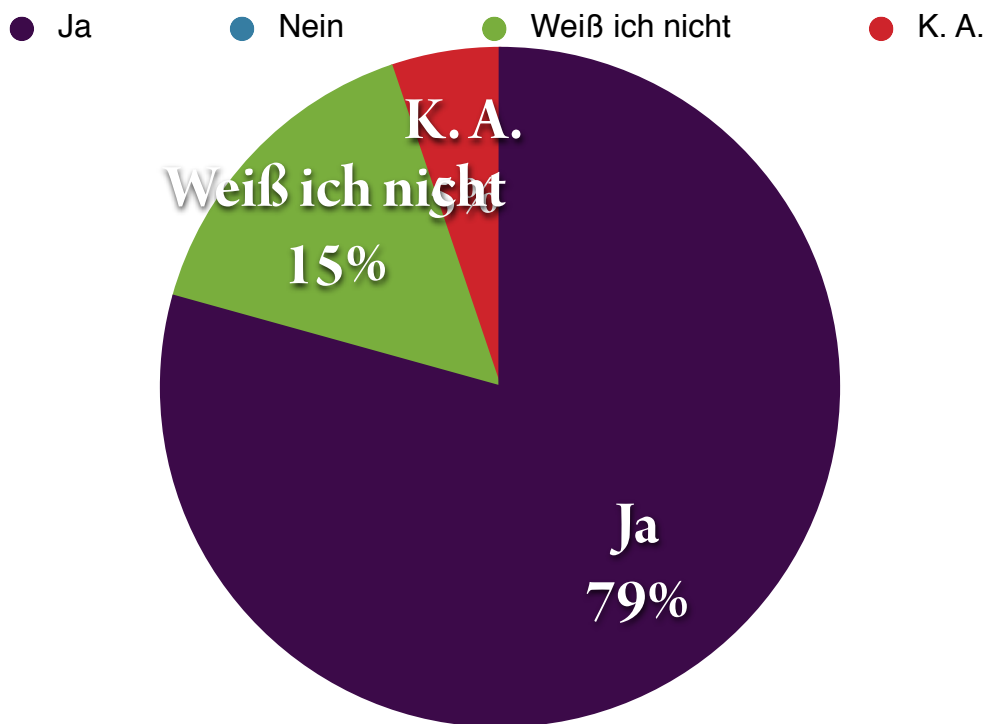


**Unter Sonstiges wurden folgende Angaben gemacht (es wurden keine Änderungen vorgenommen):**

- Zeitlich begrenzte Qual= Hölle
- Ort, an dem Satan und seine Dämonen gequält werden müssen, doch Gott schickt auch Menschen dorthin, die er nicht kennt
- Klarwerden über eigene Schuld, die nicht mehr gutzumachen ist
- unvorstellbar
- im Sinne von Läuterung, Erkennen der Sünde beim Gericht möglich
- der Moment, in dem ich mich als Sünder erkenne
- man könnte es mit dem Gericht gleichsetzen
- Gerademachung des Sünders durch Gott
- gottlos
- nicht zeitlich, würde es nicht so nennen, sondern besser Preisgericht, was von unseren Taten Ewigkeitswert hat

- Gericht im Sinne von einem Herrichten hin zu dem Ziel und der Bestimmung die Gott für jedes Geschöpf hat
- ein Bild für die Hölle
- hab ich "biblisch gesehen" noch nie gehört

## 10. Glaubst du, dass du in den Himmel kommst?



**Zusätzlich wurden folgende Angaben gemacht (es wurden keine Änderungen vorgenommen):**

- ich glaube, dass ich nach dem Tod bei Gott bin
- Ja, Gott hat mich an die Hand genommen
- hoffentlich

**Die Umfrage wurde von Sandra Hauser ausgewertet .**